

Deutschlandnetz wächst weiter: Mer Germany eröffnet Ladeplatz mit PV-Dach in Künzelsau

- *Neuer Greenfield-Ladeplatz mit acht Ladepunkten und Leistungen bis zu 400 kW*
- *Barrierefreier Zugang mit anliegendem Sanitärangebot*
- *Ästhetische Holzüberdachung und nachhaltige Photovoltaikeinspeisung*

Künzelsau, 27.02.2025. [Mer Germany](#), Spezialist für die Planung und den Betrieb ganzheitlicher Ladelösungen, setzt den Ausbau des Deutschlandnetzes fort und eröffnet einen weiteren Ladeplatz im baden-württembergischen Künzelsau. Der Standort besticht mit einer umweltfreundlichen Holzüberdachung, praktischen Serviceangeboten und einer integrierten Photovoltaik-Anlage, die überschüssige Solarenergie direkt ins örtliche Stromnetz einspeist.

Funktionalität trifft Ästhetik: Der neue Ladeplatz von Mer Germany in Baden-Württemberg liegt zentral in der Ortsmitte von Künzelsau und bietet E-Mobilist*innen ein modernes Ladeerlebnis. Der Standort wurde am 26. Februar 2025 feierlich eröffnet und steht seitdem rund um die Uhr zur Verfügung.

Der Ladeplatz ist Teil des Deutschlandnetzes, das im Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) unter dem Dach der bundeseigenen NOW GmbH den bundesweiten Ausbau der Schnellladeinfrastruktur vorantreibt. Mer ist mit insgesamt 83 Suchorten in urbanen, suburbanen und ländlichen Regionen beteiligt. Als freistehender Greenfield-Ladestandort zeichnet sich der Ladeplatz insbesondere durch sein innovatives und zukunftsorientiertes Design aus.

Dr. Volker Wissing, Bundesminister für Digitales und Verkehr erklärt dazu: „Wer mit dem E-Auto unterwegs ist, findet künftig überall eine ultraschnelle Ladesäule. Denn mit dem Deutschlandnetz investieren wir in die Ladeplätze der Zukunft. Ich freue mich, dass Mer heute in Künzelsau einen hochmodernen Deutschlandnetz-Ladestandort eröffnet, von dem E-Auto-Fahrerinnen und -Fahrer in der gesamten Region profitieren werden. Der neue Ladeplatz ist ein weiteres Argument für den Umstieg auf die klimafreundliche Elektromobilität und ergänzt und verdichtet das Ladenetz in Deutschland.“

„Wir betonen stets drei zentrale Anforderungen an den Ladeinfrastrukturausbau in Deutschland: er soll flächendeckend, bedarfsgerecht und nutzerfreundlich erfolgen“, so **Johannes Pallasch, Leiter und Sprecher der Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur in der NOW GmbH**. „Bei der Gestaltung des heute eröffneten Deutschlandnetz-Ladeplatzes in Künzelsau wurde großen Wert auf Attraktivität und Nutzerfreundlichkeit gelegt, sodass E-Auto-Fahrerinnen und -Fahrer hier ab jetzt ultraschnell laden können – bei einer hohen Aufenthaltsqualität. Die Elektromobilität steht an der Schwelle zum Massenmarkt, gerade in dieser Phase ist ein hoher Komfort beim Laden ein nicht zu unterschätzender Faktor für die Nutzerinnen und Nutzer.“

Schnellladen mit hoher Leistung

Ausgestattet mit insgesamt vier Hypercharger HYC 400 mit bis zu 400 kW Ladeleistung können E-Fahrer*innen aus acht Ladeplätzen wählen. Neben einem barrierefreien Stellplatz gibt es auch



Pure energy from Statkraft

eine Parkfläche für Liefer- und Gewerbefahrzeuge mit bis zu 7 Metern Länge. Ein guter Teil der Ladeplätze ist mit einem nachhaltigen Holzdach geschützt und durch integrierte Beleuchtung und Werbewürfel auch nachts gut sichtbar.

Neben schnellem und unkompliziertem Laden – auch via Plug & Charge – bietet der neue Standort zusätzlichen Komfort. Zu den Annehmlichkeiten zählen fußläufig erreichbare Sanitäranlagen, eine kostenlose Reifenfüllstation und ein Staubsauger. Eine einladende Holz Sitzgruppe bietet die Möglichkeit, sich während des Ladevorgangs auszuruhen. Bezahlt werden kann der Ladevorgang über die Mer Connect ME App, gängige Ladekarten von Roaming-Anbietern oder die Kreditkarte.

100 Prozent erneuerbare Energie – direkt vor Ort erzeugt

Wie bei allen Mer Ladeparks laden E-Fahrer*innen auch in Künzelsau ausschließlich mit Ökostrom. Das Besondere hier: die im Dach integrierte Photovoltaikanlage, die zur Versorgung des gesamten Standortes beiträgt. Die so erzeugte Solarenergie wird effizient für den funktionalen Betrieb und das Laden genutzt und deckt damit einen Teil des Strombedarfs von der Beleuchtung über den Werbewürfel bis hin zu Kommunikation sowie der Elektronik für das Laden ab. Wird ein Überschuss an Solarstrom generiert, wird dieser ins örtliche Stromnetz eingespeist.

„Mit der Eröffnung dieser neuen Schnellladestationen in den Wertwiesen machen wir einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung nachhaltige Mobilität“, so **Bürgermeister Stefan Neumann**. „Wir setzen ein klares Zeichen für ein klimafreundliches Künzelsau, eine moderne Infrastruktur und leisten einen Beitrag zur Energiewende durch die Nutzung erneuerbarer Energien wovon unsere Einwohnerinnen und Einwohner sowie Besucherinnen und Besucher der Stadt profitieren.“

„Unser neuester Ladepark in Künzelsau zeigt, wie sich moderne Technologie und Nachhaltigkeit optimal verbinden lassen“, sagt **Otto Loserth, Geschäftsführer bei Mer Germany**. „Mit der nachhaltigen Überdachung aus Holz und der Integration einer PV-Anlage sorgen wir für eine umweltfreundliche und zugleich funktionale Ladeinfrastruktur. Damit stärken wir nicht nur das regionale Ladeangebot, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung einer flächendeckenden und nachhaltigen Elektromobilitätslandschaft in Deutschland.“

Über Mer Germany

Als führender Anbieter von Ladelösungen für Elektrofahrzeuge steht Mer für einen raschen Ausbau der Elektromobilität und eine effizientere Nutzung Erneuerbarer Energien. Ob Ladeinfrastrukturlösungen für den öffentlichen Raum oder für Unternehmen – die Mission von Mer ist es, Elektromobilität einfach für jeden zugänglich zu machen.

Zum Angebot von Mer zählen Planung, Installation und Betrieb von öffentlichen und firmeneigenen Ladestationen sowie die Bereitstellung von Hardware, eigenen Apps und Portalen. Firmen- wie auch Privatkund*innen haben Zugriff auf ein ständig wachsendes öffentliches Ladenetz von mehr als 45.400 eigenen mit 100 Prozent Ökostrom betriebenen Ladepunkten und Zugang zu über 580.000 Ladepunkten und Ladehubs in Europa – und das alles mit Rückenwind von Statkraft, dem größten Erzeuger Erneuerbarer Energien in Europa.

Weitere Informationen unter de.mer.eco

Über das Deutschlandnetz

Mit dem Deutschlandnetz schafft das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) 9.000 zusätzliche Schnellladepunkte für Elektroautos. Rund 900 Standorte entstehen im urbanen und ländlichen Raum, 200 direkt an den unbewirtschafteten Autobahn-Rastanlagen. Wenn im Jahr 2026 alle Standorte fertiggestellt sind, finden Autofahrerinnen und Autofahrer deutschlandweit schnell und ohne Umwege die nächste Schnellladesäule.

Weitere Informationen: www.deutschlandnetz.de

Pressekontakt:

Sandra Geißer
Berkeley Kommunikation GmbH
mer_de@berkeleypr.com